

Gemeinde Güster

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Güster
am Mittwoch, den 06.10.2010; Alten Schule in Güster, Am Prüßsee 5 in Güster

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:53 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Gallandt, Nico

Gemeindevertreter

Egge, Holger

Schneider, Uwe

wählbarer Bürger

Maschke, Manfred

Schriftführerin

Reinke, Linda

Gäste

Burmester, Wilhelm

Gesche, Michael

Hölker, Wolfgang

Lau, Barbara

Naths, Torsten

Prüß, Georg

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Töpfer, Franz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Niederschrift vom 08.12.2009
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Sanierung der Sporthalle
- 5) Unterhaltungsmaßnahmen Regenwasserbeseitigungsanlagen
- 6) Regenwasserversickerung von Privatgrundstücken
- 7) Reparaturversuche der Straßen
- 8) Aktueller Stand Breitbandversorgung
- 9) Betreuungsvertrag für die Kläranlage
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Herr Gallandt stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 5: Sanierung der Sporthalle als Tagesordnungspunkt 4 zu behandeln und den bisherigen Tagesordnungspunkt 4: Unterhaltungsmaßnahmen Regenwasserbeseitigungsanlagen als Tagesordnungspunkt 5 zu verschieben.

Weiter stellt Herr Gallandt den Antrag die Tagesordnung um den

- TOP 6: Regenwasserversickerung von Privatgrundstücken,
- TOP 7: Reparaturversuche der Straßen und
- TOP 8: Aktueller Stand Breitbandversorgung

zu ergänzen. Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmung: Ja: 4 Nein:0 Enthaltung:0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 2) Niederschrift vom 08.12.2009

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 08.12.2009 werden nicht erhoben.

- 3) Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohner werden keine Fragen gestellt.

- 4) Sanierung der Sporthalle

Beratung:

Herr Gallandt teilt zunächst mit, dass die Baumaßnahme zur Sanierung der Sporthalle bereits weit fortgeschritten ist, ohne dass bislang das Thema in diesem Ausschuss behandelt wurde. Die näheren Umstände, die dazu führten, dass die Baumaßnahme so kurzfristig in Auftrag gegeben wurde, werden vom Bürgermeister erläutert. Herr

Gallandt führt weiter aus, dass ursprünglich die Sanierung der Sporthalle aufgrund des fehlenden Eigenanteils der Gemeinde abgelehnt werden sollte. Nachdem der Sportverein die Sicherstellung des Eigenanteils zugesagt hat, sollten die rechtzeitig beantragten Fördermittel in Anspruch genommen werden. Diese Mittel fließen, wenn die Baumaßnahme bis Mitte/Ende November 2010 abgeschlossen ist.

Der Architekt Torsten Nath's berichtet weiter über den Stand der Baumaßnahme. Bei der Kostenberechnung ist ein Betrag in Höhe von 150.500,- € ermittelt worden. Die tatsächlichen Kosten belaufen sich z.Zt. auf ca. 149.000,- €. Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde nun festgestellt, dass zusätzliche energetische Maßnahmen notwendig sind, um zukünftig Kosteneinsparungen zu erlangen. Daher wurde bei den Baubesprechungen bereits beschlossen, die Dämmstärken zu verstärken. Die Giebeldreiecke wurden verändert, ebenso der Einbau einer Stahltür. Um weitere energetische Maßnahmen umzusetzen, ist es erforderlich die Warmwasseraufbereitung zu ergänzen.

Am 12.10.10 erfolgt eine weitere Submission (Angebotsöffnung) für die Solaranlagen der Sporthalle. Es wird von weiteren Kosten in Höhe von ca. 30.000,- € für die Heizungsanlage und zusätzlich 1.500,- € für den Gasanschluss ausgegangen.

Herr Gesche regt an, dass bereits jetzt die Leitungen für Photovoltaik mitverlegt werden. Ebenso sollten die Beleuchtung der Sporthalle umgebaut werden. Er hat ein Angebot erstellt, wonach die Technik für ca. 3.060,- € umzurüsten ist. Energieeinsparung von 20 – 30 % wären möglich. Durch eine Lichtsteuerung bei Kosten von ca. 2000,- € incl. Einbau könnten insgesamt für die Beleuchtung 5.000,- € gespart werden.

Da die Sporthalle keinen Extrastromzähler hat, kann die zukünftige Stromersparnis nicht tatsächlich ermittelt werden.

Bei der Deckenerneuerung wird weiter empfohlen, dass die alte Decke demontiert wird und eine Dämmverstärkung unter einer neuen Holzdecke untergebaut wird. Die Firma Güster Bau GmbH hat ein Nachtragsangebot von brutto ca. 8.400,- Euro eingereicht.

Die anwesenden Gemeindevertreter erklären sich damit einverstanden, falls die Zeit für die Umsetzung der Maßnahmen so sehr drängt, dass die nächste Gemeindevertreterversammlung nicht abgewartet werden kann, dass sich der Bürgermeister im Umlaufverfahren die Zustimmung der einzelnen Gemeindevertreter holt.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für die Sanierung der Sporthalle im Rahmen ihrer Finanzierungsmöglichkeiten weitere Maßnahmen für die Warmwasseraufbereitung, der Beleuchtung der Sporthalle und der Deckenerneuerung in Auftrag zu geben.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 5) Unterhaltungsmaßnahmen Regenwasserbeseitigungsanlagen

Beratung:

Herr Gallandt teilt mit, dass es in der Vergangenheit wiederholt bei Starkregenfällen auf den öffentlichen Straßen zu Überschwemmungen gekommen ist.

Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass er bereits einer Firma den Auftrag erteilt hat, die Straßensiele in der Seestr. zu erneuern.

Wie bereits in der Sitzung unter TOP 11 berichtet, ist die teilweise Einleitung des Regenwassers in den See möglich. Bei dem Grundstück, wo dringend Handlungsbedarf seitens der Gemeinde besteht, da das Niederschlagswasser der Seestr. auf das Privatgrundstück gelangt, hat der Bürgermeister ein Angebot eingeholt, damit über das Privatgrundstück eine Entsorgungsleitung gelegt werden kann.

Herr Gallandt schlägt vor, andere Lösungsmöglichkeiten mit einer Firma zu suchen. Beispielsweise regt er an, dass in der Seestraße abschnittsweise der Bürgersteig aufgenommen wird und stattdessen ein Sickergraben gebaut werden sollte.

Einvernehmlich spricht sich der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss dafür aus, dass der Bürgermeister gebeten wird, ein weiteres Angebot für die Beseitigung des Niederschlagswassers für das entsprechende Grundstück einzuholen. Sollten sich die Kosten im Entscheidungsrahmen des Bürgermeisters befinden, darf dieser alleine den Auftrag erteilen.

Zusätzlich sollte der Bürgermeister mit einer Firma andere Lösungsmöglichkeiten für die Beseitigung des Niederschlagswassers in der Seestr. erarbeiten und ein Angebot hierzu einholen.

- 6) Regenwasserversickerung von Privatgrundstücken

Beratung:

Herr Gallandt berichtet über die Problematik, dass die Pumpwerke bei Starkregen überschwemmen, da zuviel Niederschlagswasser auch von den Privatgrundstücken auf die öffentlichen Straßen und in die Einläufe gelangt. Der Vorsitzende verweist daher auf die bestehende Abwassersatzung (§ 1) der Gemeinde Güster. Danach betreibt die Gemeinde die unschädliche Beseitigung des Abwassers als öffentliche Einrichtung. Die des Niederschlagswassers beschränkt sich auf öffentliche Flächen, private Grundstücksflächen werden ausgeschlossen.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss empfiehlt dem Bürgermeister ein Rundschreiben an alle Haushalte zu erstellen, mit dem Hinweis auf § 1 der Abwassersatzung und der Aufforderung innerhalb eines ½ Jahres eine ggf. vorhandene Ableitung des Niederschlagswassers von privaten Grundstücken in den öffentlichen Bereich abzuändern. Danach sollte eine Überprüfung der Umsetzung erfolgen.

Abstimmung: Ja: 2 Nein: 1 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Reparaturversuche der Straßen

Beratung:

Herr Gallandt bemängelt die erfolgte Ausbesserung der Winterschäden auf der Kreisstraße durch Aufbringen von einer dicken Schotterdecke. Er vermutet, dass bei Regen die Abwasserkanäle vom losen Schotter gefüllt werden und letztendlich in der Kläranlage zu Folgeschäden führen.

Der Bürgermeister sagt zu, dass er in nächster Zeit ca. 3 Auffangbehälter vor dem Abwasserkanal öffnen wird und überprüft, ob und wenn ja, weiterer Schotter über den Auffangbehälter hinaus in die Leitungen gerät. Sollte Schotter in die Leitung geraten, sollte evtl. auf Kosten des Kreises eine Kamerabefahrung vorgenommen werden.

- 8) Aktueller Stand Breitbandversorgung

Beratung:

Der Bürgermeister sowie Herr Gallandt berichten über den derzeitigen Stand der Breitbandversorgung. Bislang hat die Gemeinde Büchen die 60% Anschlussquote nicht erreicht. Erst wenn die Quote erreicht ist, wird die Gemeinde Güster für Güster Werbeaktionen starten, so wie z.B. Informationsveranstaltungen in Güster. Bereits jetzt kann der Bürger sich aus Güster im Bürgerhaus zum Anschluss ausgiebig informieren.

Herr Maschke teilt mit, dass der Bund die Fördermittel noch einmal erhöhen will, da bis zum Jahr 2015 in allen Kommunen ein Anschluss ans Internet mit 100 MB möglich sein soll.

9) Betreuungsvertrag für die Kläranlage

Beratung:

Der Betreuungsvertrag für die Kläranlage steht mit der Firma zur Verlängerung an.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss empfiehlt dem Bürgermeister ein Alternativangebot hinsichtlich der Betreuung der Kläranlage zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einzuholen.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Verschiedenes

10.1 Day for light – Straßenbeleuchtungsausschaltung

Herr Gesche teilt mit, dass er in der letzten Sitzung das Programm „Day for light“ vorgestellt hat. Über Handy oder Telefon ist die Ausschaltung der Straßenbeleuchtung möglich. Dabei hat die Firma AMSEC Elektrotechnik GESCHE es erreicht, dass in Güster ein Pilotprojekt für ca. 500,- €/Jahr an Gemeindekosten gestartet werden kann. Hierbei trägt die Kosten des Servers alleine die Firma. Herr Gesche will zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung ein Angebot unterbreiten, damit ein Beschluss gefasst werden kann.

10.2 Heckenschnitt beim Nachbarn

Herr Egge bittet darum, dass in der Kurve Hornbeker Straße die überwuchernde Hecke des Privatgrundstückes auf Gemeindeland beschnitten wird. Der Bürgermeister wird den Heckenschnitt auf Gemeindeland durch die Gemeinde veranlassen.

10.3 Zusätzliche Beschilderung Ellerwiesenweg (zuletzt TOP 4 der Niederschrift v. 08.12.09)

Das Ordnungsamt wird erneut gebeten, sich mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg hinsichtlich einer Beschilderung in Verbindung zu setzen. Welche Beschilderung seitens der Gemeinde gewünscht wird, sollte zuvor mit dem Bürgermeister abgestimmt werden.

10.4 Energieeinsparung und Umweltschutz bei der Straßenbeleuchtung (zuletzt TOP 4 der Niederschrift v. 08.12.09)

Herr Gallandt fragt nach dem Stand zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung. Herr Gesche ist bei der Auswertung. Jedoch empfiehlt er, dass die Gemeinde noch ca. 2 Jahre mit einer Umrüstung warten sollte, da der Fortschritt hier sehr vorangeht. Das entwickelte Ausschaltssystem der Straßenbeleuchtung bringt zur Zeit mehr.

10.5 Grundstücksakten für gemeindeeigene Liegenschaften (zuletzt TOP 4 der Niederschrift v. 08.12.09)

Die Verwaltung wird erneut gebeten, für alle gemeindeeigenen Liegenschaften die Einnahmen und Ausgaben der letzten drei Haushaltsjahre der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

10.6 Abarbeitung des Beschlusses gemeindeeigenes Wohnhaus Am Dorfplatz (zuletzt TOP 6 der Niederschrift v. 08.12.09)

Auf Nachfrage des Vorsitzenden teilt der Bürgermeister mit, dass bislang der Beschluss nicht ausgeführt wurde aber dieser kurzfristig erfolgt.

10.7 Tritt am Hintereingang der Alten Schule

Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Sanierung des Tritts des Hintereingangs zur Alten Schule nicht möglich war, so dass dieser nun neu behindertengerecht gebaut wird.

Die öffentliche Sitzung wird um 21.36 Uhr beendet. Bevor weiter fortgefahren wird, erfolgt eine Sitzungsunterbrechung bis 20.45 Uhr.

.....
Nico Gallandt
Vorsitzender

.....
Linda Reinke
Schriftführung